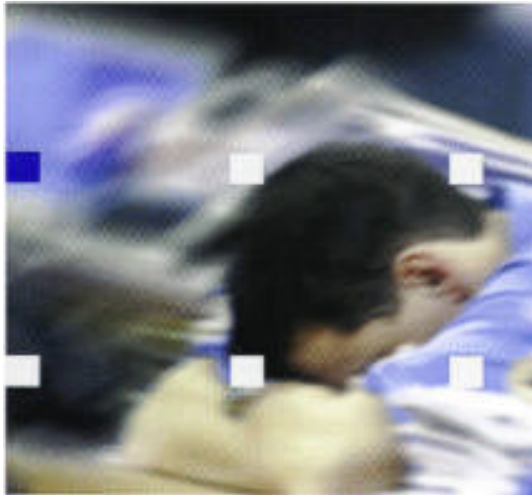


■ Psychische Belastungen: Erkennen - Ansprechen - Reagieren



Die psychischen Erkrankungen in den Betrieben und Verwaltungen nehmen deutlich zu. Wegen der vergleichsweise langen Erkrankungsdauer haben sie mittlerweile einen nicht unerheblichen Anteil an den betrieblichen Arbeitsunfähigkeitstagen. Deshalb wird es zunehmend wichtiger, hier präventiv tätig zu werden. Führungskräfte sind häufig unsicher, wie sie mit dem Thema psychische Erkrankung umgehen sollen. Das Seminar gibt Unterstützung, psychische Erkrankungen möglichst frühzeitig zu erkennen. Die Teilnehmer*innen werden dafür sensibilisiert, betriebliche Faktoren einzudämmen, die die Belastung für die betroffenen Mitarbeiter*innen erhöhen. Sie lernen, psychische Erkrankungen anzusprechen und den Mitarbeitern*innen konkrete Unterstützung anzubieten.

■ Ziel des Seminars

ist es, den teilnehmenden Führungskräften gezielte Unterstützung für den Umgang mit psychischen Erkrankungen zu geben. Anhand praktischer Fallsituationen wird das situativ sensible Umgehen mit psychischen Erkrankungen reflektiert und mit einzelnen Übungen auch trainiert.

■ Inhaltsübersicht

- Die Zunahme psychischer Erkrankungen - Ursachen und Folgen
- Typen psychischer Erkrankungen und ihre jeweilige Psychodynamik
- Betrieblich bedingte Entstehungsursachen bzw. Verstärker
- Symptome psychischer Erkrankungen - Psychische Erkrankungen erkennen
- Psychische Belastungen thematisieren und ansprechen
- Akteure für betriebliche und außerbetriebliche Unterstützung und Therapie
- Vertrauensschutz gewährleisten
- Belastung reduzieren - Anforderungen an Belastungsgrenzen orientieren
- Umgang mit psychischen Erkrankungen im Kollegenkreis
- Feedback-Gespräche mit den betroffenen Mitarbeitern*innen
- Wiedereingliederung nach Rückkehr in den Betrieb

